

23.5.20

Himmelfahrts-Gottesdienst im Freien

WT

Mehrere evangelische **KIRCHENGEMEINDEN** feierten gemeinsam auf der Sophienhöhe zwischen Kattenhochstatt und Weimersheim.

KATTENHOCHSTATT/WEIMERSHEIM. Der Freiluftgottesdienst auf der Sophienhöhe, ein Bergrücken zwischen Kattenhochstatt und Weimersheim, hat eine lange Tradition und sollte auch in Corona-Zeiten beibehalten werden. Der Gottesdienst wird von den Kirchengemeinden Weimersheim, Emetzheim, Holzingen, Kattenhochstatt, Trommetsheim und Alesheim gemeinsam am Himmelfahrtstag unter freiem Himmel gefeiert.

Notgedrungen gab es in diesem Jahr keinen gemeinsamen Posaunenchor und auch keine Bänke, wie sonst üblich. Dafür gab es ein Bilderbuchwetter mit wenig Wind und viel Sonnenschein. In einer Zeit, in der fast alle Veranstaltungen wegen Coro-

na abgesagt werden und Gottesdienste sonst nur mit Mundschutz und anderen Auflagen gefeiert werden dürfen, hatten sich viele Gläubige eingefunden, die es sich auf dem weitläufigen Gelände auf ihren mitgebrachten Sitzgelegenheiten bequem machten, um den Worten von Pfarrerin Julia Kleemann aus Alesheim und Pfarrer Hans Rohmer aus Weimersheim zu lauschen.

Bei ihrer Begrüßung sagte die Pfarrerin, dass die Gläubigen in der Hoffnung Himmelfahrt feiern, dass der Himmel für sie offenbleibt. In der Epistel verlas sie den Text aus dem Johannesevangelium im 17. Kapitel, das hohepriesterliche Gebet. Die Predigt übernahm Pfarrer Rohmer und

bezog sich auf das hohepriesterliche Gebet, in dem Jesus um die Einheit seiner Jünger betet. Es gibt nur einen Gott, der sich in Jesus Christus den Menschen offenbart hat.

Schon die Bibel berichtet über Zwistigkeiten unter den Menschen und unter den Jüngern. In der Kirche sei es wie im übrigen Leben auch. Jeder möchte einen auf sich und seine Bedürfnisse ausgerichteten Gottesdienst feiern und jeder wisse, dass es an allen liege, das Gemeinsame in den Vordergrund zu stellen. Wie in einer Familie sei Einheit auch unter den Christen wichtig. Rohmer merkte an, dass es genügend Christen gebe, die diese Gemeinschaft nicht kennen und sich fragen, ob sie diese

Gemeinschaft überhaupt brauchten. Abschließend appellierte der Pfarrer an seine Zuhörer, dass alle Christen sich um die Einheit untereinander bemühen sollten.

Nach dem Schlussgebet und dem gemeinsamen „Vaterunser“ richtete Pfarrer Rohmer seinen Dank an all die, die den Gottesdienst mit vorbereitet hatten: Die Familie Wolf, die das Grundstück herrichtete und zur Verfügung stellte und das große Holzkreuz aufgestellt hatte. Ebenso dankte er Meßner Hans Hecker aus Weimersheim, der sich um den Altar und die Spendenbüchsen kümmerte und nicht zuletzt Herrn Lutz aus Trommetsheim, der die Lautsprecheranlage zur Verfügung gestellt hatte. eb

WT 20.5.20

N WENIGEN ZEILEN BERICHTET

Himmelfahrtsgottesdienst

PLEINFELD. An Christi Himmelfahrt, 21. Mai, feiert die evangelische Kirchengemeinde Pleinfeld um 10 Uhr einen familienfreundlichen Gottesdienst unter freiem Himmel im Garten an der Petruskirche. Wegen der Corona-Regelungen stehen nur 50 Plätze zur Verfügung. Eine Anmeldung im Pfarramt ist unter der Rufnummer 09144/8452 möglich.



Foto: Ernst Brunnhuber



Foto: Ernst Brunnhuber

Viel Platz: Mit großem Abstand zueinander saßen die Besucher des Freiluftgottesdienstes an Christi Himmelfahrt auf der Sophienhöhe zwischen Kattenhochstatt und Weimersheim.

Mahnte die Einheit unter den Christen an: Pfarrer Hans Rohmer, der gemeinsam mit Pfarrerin Julia Kleemann den Gottesdienst feierte.